

## 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Prontox Wühlmausgas**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Rodentizid
- **Hersteller/Lieferant:**  
 Stähler Deutschland GmbH & Co. KG  
 Stader Elbstraße  
 D-21683 Stade  
 Tel: +49 (0) 4141 9204 0  
 Fax: +49 (0) 4141 9204 11  
 info@staehler.com  
 www.staehler.com
- **Auskunftgebender Bereich:**  
 Stähler Deutschland GmbH & Co. KG  
 Stader Elbstraße  
 D-21683 Stade  
 Tel: +49 (0) 4141 9204 0  
 Fax: +49 (0) 4141 9204 11  
 info@staehler.com  
 www.staehler.com
- **Notfallauskunft:** Tel.: +49 (0) 4141 9204 0 (7:00 - 16:30 Uhr)

## 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xi Reizend  
 F Leichtentzündlich  
 N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 15 Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 51 Giftig für Wasserorganismen.

- **Klassifizierungssystem:**





Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 75-20-7 EINECS: 200-848-3	Calciumcarbid	 Xi,  F,  N; R 15-37/38-51	50-100%
CAS: 1305-78-8 EINECS: 215-138-9	Calciumoxid	 Xi; R 37/38-41	10-20%

- **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

**Handelsname: Prontox Wühlmausgas**

(Fortsetzung von Seite 1)

#### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Betroffene an die frische Luft bringen.  
Selbstschutz des Ersthelfers.  
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad).
- **Nach Einatmen:**  
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**  
Zuerst den trockenen Staub entfernen.  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- **Hinweise für den Arzt:**  
In Kontakt mit wässrigen Flüssigkeiten hydrolysiert das Produkt unter Entwicklung brennbarer Gase (Acetylen) und Calciumhydroxid (stark alkalisch).

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**  
Trockener Sand  
Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser  
Schaum  
Kohlendioxid
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

#### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Berührung mit dem verschütteten Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.  
Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Staubbildung vermeiden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.02.2008

überarbeitet am: 21.02.2008

**Handelsname: Prontox Wühlmausgas**

(Fortsetzung von Seite 2)

- Bei Einwirkung von Staub Atemschutz verwenden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
  - **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Staubbildung vermeiden.  
Mechanisch aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Vor Wasser schützen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
  - **Zusätzliche Hinweise:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Staubbildung vermeiden.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.  
Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Das Produkt ist nicht brennbar.



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Reagiert mit Wasser oder Luftfeuchtigkeit unter Bildung hochentzündlicher Gase.

- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
An einem kühlen Ort lagern.  
Behälter aus Stahlblech verwenden.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.  
Getrennt von Wasser aufbewahren.  
Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
TRGS 515 beachten (Lagern brandfördernder Stoffe)
- **Empfohlene Lagertemperatur:** Zwischen 0 °C und 30 °C lagern.
- **Lagerklasse:** 4.3 (VCI) - Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Siehe Punkt 7.  
Explosionengeschützte Bereiche erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Prontox Wühlmausgas**

(Fortsetzung von Seite 3)

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**1305-78-8 Calciumoxid**

MAK (TRGS 900)	5 E mg/m <sup>3</sup> DFG, u.D.
----------------	------------------------------------

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Staub nicht einatmen.

· **Atemschutz:**



Partikelfiltrierende Einwegmaske DIN EN 149 mit Filter FFP2

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Empfohlen werden Handschuhe aus:

Polyvinylchlorid (PVC, ≥ 0,70 mm Dicke)

Polyethylen (PE)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

D

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Prontox Wühlmausgas**

(Fortsetzung von Seite 4)

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### · Allgemeine Angaben

<b>Form:</b>	Fest Granulat
<b>Farbe:</b>	Dunkelgrau
<b>Geruch:</b>	Nach Knoblauch

### · Zustandsänderung

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	> 1800°C
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:** Keine Daten verfügbar.

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase. (Acetylen)

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** In Kontakt mit Wasser oder feuchter Luft können sich explosive Acetylen/Luft-Gemische bilden.

### · Explosionsgrenzen:

<b>Untere:</b>	2,0 % Acetylen
<b>Obere:</b>	95,4 % Acetylen

· **Brandfördernde Eigenschaften** Nicht brandfördernd.

· **Dichte bei 20°C:** 2,22 g/cm<sup>3</sup>

· **Schüttdichte bei 20°C:** 800-900 kg/m<sup>3</sup>

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Hydrolysiert.

· **pH-Wert bei 20°C:** 12,5 (alkalisch)

## 10 Stabilität und Reaktivität

### · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung.

### · Zu vermeidende Stoffe:

Luftfeuchtigkeit, Wasser, Säuren und Laugen sowie Oxidationsmittel (Gefahr der Entwicklung entzündlicher Gase, Erwärmung, Brand- und Explosionsgefahr).

· **Gefährliche Reaktionen:** Kontakt mit Wasser setzt brennbare Gase frei.

· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Acetylen, Calciumhydroxid, Spuren von Phosphin

## 11 Toxikologische Angaben

### · Akute Toxizität:

#### · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

##### 1305-62-0 Calciumhydroxid

Oral	LD50	7340 mg/kg (Ratte)
------	------	--------------------

##### 7803-51-2 Phosphin

Inhalativ	LC50	0,045 mg/l (Maus)
-----------	------	-------------------

· **Bemerkung:** Beide Substanzen sind Hydrolyseprodukte.

· **Primäre Reizwirkung:**

· **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.02.2008

überarbeitet am: 21.02.2008

**Handelsname: Prontox Wühlmausgas**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **am Auge:** Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Reizend

### 12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

#### 75-20-7 Calciumcarbid

EC50/48h	4,62 mg/l (Daphnia magna)
IC50/72h	5,6 mg/l (Algen)
LC50/96h	70,7 mg/l (Forelle)

- **Bemerkung:**

Die aquatische Toxizität resultiert aus der Verschiebung des pH-Wertes in den alkalischen Bereich und aus der Freisetzung sehr kleinen Mengen von Phosphorwasserstoff (Phosphin).

- **Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere Beutel und Dosen sind unbrauchbar zu machen und dem Recycling zuzuführen.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 4.3 Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln
- **Kemler-Zahl:** 423
- **UN-Nummer:** 1402
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Gefahrzettel** 4.3
- **Bezeichnung des Gutes:** UN 1402 CALCIUMCARBID, 4.3, II
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ11
- **Beförderungskategorie** 2 (333 kg pro Transporteinheit)

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Prontox Wühlmausgas**

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Tunnelbeschränkungscode** D1E· **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 4.3
- **UN-Nummer:** 1402
- **Label** 4.3
- **Verpackungsgruppe:** II
- **EMS-Nummer:** F-G;S-N
- **Marine pollutant:** Ja
- **Richtiger technischer Name:** CALCIUM CARBIDE

· **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**· **ICAO/IATA-Klasse:** -**15 Angaben zu Rechtsvorschriften**· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xi Reizend  
F Leichtentzündlich  
N Umweltgefährlich

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Calciumcarbid

· **R-Sätze:**

15 Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.  
37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.  
51 Giftig für Wasserorganismen.

· **S-Sätze:**

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
8 Behälter trocken halten.  
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
22 Staub nicht einatmen.  
23 Rauch nicht einatmen  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife  
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 21.02.2008

überarbeitet am: 21.02.2008

**Handelsname: Prontox Wühlmausgas**

(Fortsetzung von Seite 7)

**· Nationale Vorschriften:****· Wassergefährdungsklasse:**

Es muß ausgeschlossen werden, dass Pflanzenschutzmittel in Gewässer gelangen. Sie sind deshalb entsprechend den Sicherheitsanforderungen zu lagern, wie sie für Stoffe der Wassergefährdungsklasse (WGK) 3 zu erfüllen sind (dadurch erübrigt es sich, Pflanzenschutzmittel in WGK einzustufen und entsprechend zu kennzeichnen).

**· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Relevante R-Sätze**

15 Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

51 Giftig für Wasserorganismen.

**· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Verkauf****· Ansprechpartner:**

Stähler Deutschland GmbH & Co. KG

Stader Elbstraße

D-21683 Stade

Tel: +49 (0) 4141 9204 0

Fax: +49 (0) 4141 9204 11

info@staehler.com

www.staehler.com

**· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**